

Daniela Link
Hermann Brochs »Die Verzauberung«

Lette

D61

Daniela Link, geb. 1987, ist Literaturwissenschaftlerin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Daniela Link

Hermann Brochs »Die Verzauberung«

Ein Romanprojekt zwischen Mythos und Krise

[transcript]

Das vorliegende Buch ist die aktualisierte Fassung der Dissertation, die unter dem Titel »Die Verzauberung«. Ein Romanprojekt zwischen Mythos und Krise. Hermann Brochs Nachlasswerk in einer vergleichenden Analyse« an der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf 2022 zur Promotion angenommen wurde.

Gutachter: Univ.-Prof. Dr. Henriette Herwig
Univ.-Prof. Dr. Heiner Fangerau

Gefördert durch den Open-Access-Fonds der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2023 im transcript Verlag, Bielefeld

© Daniela Link

Umschlaggestaltung: Jan Gerbach, Bielefeld

Lektorat & Korrektorat: Daniela Link, Mönchengladbach

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839466513>

Print-ISBN 978-3-8376-6651-9

PDF-ISBN 978-3-8394-6651-3

Buchreihen-ISSN: 2703-013X

Buchreihen-eISSN: 2703-0148

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

An dieser Stelle möchte ich meinen besonderen Dank nachstehenden Personen entgegenbringen, ohne deren Mithilfe die Anfertigung dieser Promotionsschrift nicht möglich gewesen wäre:

Mein Dank gilt zunächst Frau Prof. Dr. Herwig, meiner Doktormutter, für die Betreuung dieser Arbeit, die überaus engagierte Hilfe und die zahlreichen Möglichkeiten zur Diskussion. Auf persönlicher Ebene danke ich ihr für den Rückhalt, die Ermutigung und die Motivation.

Außerdem danke ich Herrn Prof. Dr. Fangerau, meinem Zweitgutachter, für die vielen hilfreichen Ideen und die Unterstützung vor allem in der letzten Phase des Projekts. Ebenfalls danke ich dem Team des Open-Access-Fonds der Heinrich-Heine-Universität für den großzügigen Zuschuss.

Vielen lieben Kolleginnen und Kollegen danke ich für ihre Geduld angesichts meiner Broch-Begeisterung und natürlich für ihr hilfreiches Feedback.

Zuletzt und ganz besonders danke ich meinen Eltern für ihre unermüdliche Unterstützung, die Zuspache und die Begeisterungsfähigkeit.

